

## Veröffentlichungen – Dr. Katharina Schlücke

1. Besteuerung eines ausländischen sog. "Spin-off"; Besteuerung der Einlagenrückgewähr einer Drittstaatengesellschaft verstößt gegen Unionsrecht, Anmerkung zu BFH v. 13.7.2016 - VIII R 47/13, ISR 2017, 21 ff.
2. Die Regelungen der Richtlinie 2000/78/EG sind auf nationale Steuerregelungen grundsätzlich anwendbar, Anmerkung zu EuGH v. 10.22.2016 - C 548/15, ISR 2017, 19 ff.
3. Keine Anwendbarkeit des unionsrechtlichen Diskriminierungsverbots aus Art. 3 Abs. 1 Buchst. c der Richtlinie 2000/78/EG sowie des Art. 21 Abs. 1 der EU-Grundrechtscharta auf die Besteuerung von Alterseinkünften durch die Mitgliedstaaten, Anmerkung zu EuGH 2.6.2016 - C - 122/15, ISR 2016, 280 ff.
4. Währungsverluste bei Liquidation einer ausländischen (hier: US-amerikanischen) Unterpersongesellschaft, Anmerkung zu BFH v. 2.12.2015 - I R 13/14, ISR 2016, 209 ff.
5. Unionsrechtmäßigkeit des Ausschlusses des Sonderausgabenabzugs für Sozialversicherungsbeiträge im Ausland tätiger Arbeitnehmer, Anmerkung zu BFH v. 16.9.2015 - IR 62/13, ISR 2016, 142 ff.
6. Vermeidung der Doppelbesteuerung durch Steuerbefreiung der Einkünfte der gebietsfremden Betriebsstätte, Anmerkung zu EuGH v. 17.12.2015 - C - 388/14, FR 2016, 130 ff.
7. Kommentierung zu § 1 UmwStG (zusammen mit Dr. Tim Mundhenke) in Widmann/Bauschatz, 360° UmwStG eKommentar
8. Die Umsetzung von EuGH-Entscheidungen ins nationale Steuerrecht. Das Beispiel der Betriebsstättenverluste, Dissertation, Nomos Verlag Baden-Baden, 2014